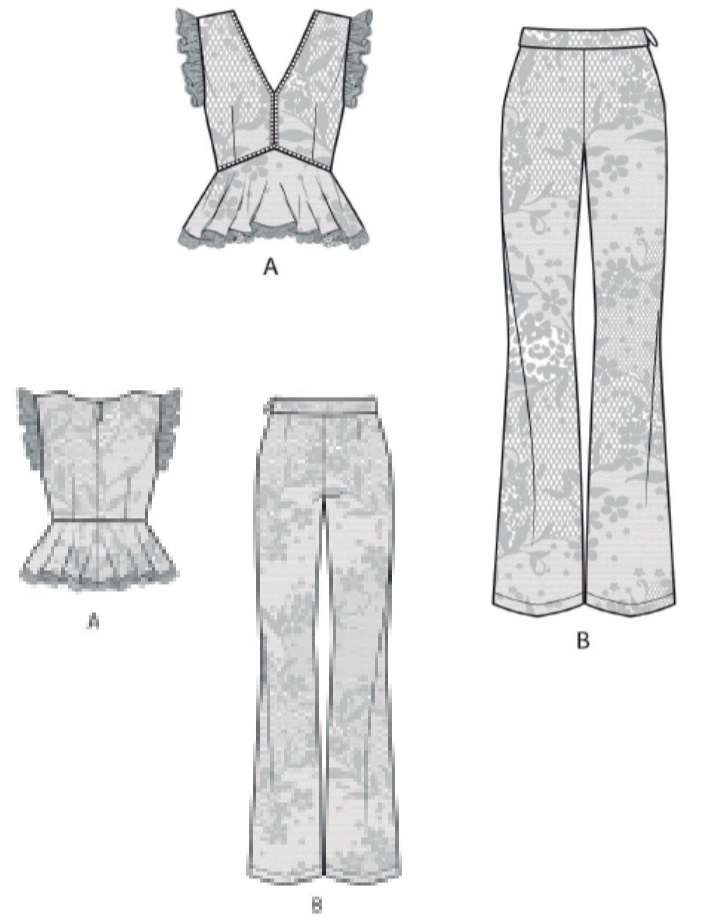
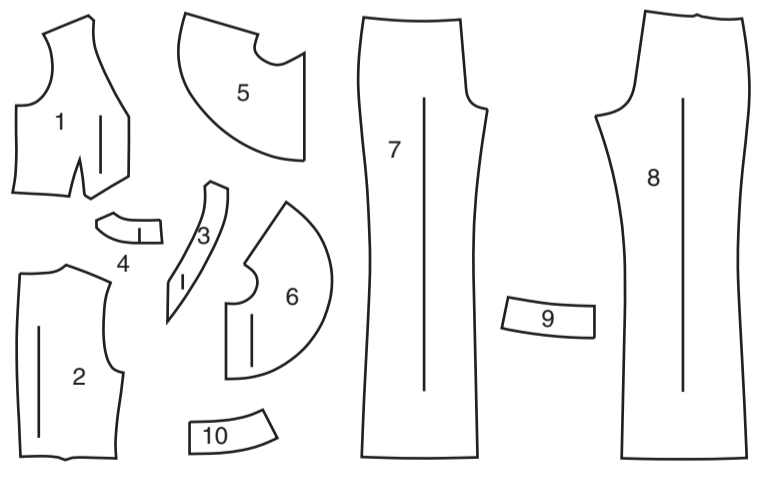


@LWS_lynnwardrobesews



10 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 VORDERE EINLAGE- A
- 4 RÜCKW. EINLAGE- A
- 5 SCHÖSSCHENVORDERTEIL - A
- 6 SCHÖSSCHENRÜCKENTEIL - A
- 7 VORDERTEIL - B
- 8 RÜCKENTEIL - B
- 9 VORD. BUND - B
- 10 RÜCKW. BUND - B

MUSTERMARKIERUNGEN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

TOP A
TEILE: 1-2-5-6

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-10-12-14
16 18 20

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 22-24-26

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

EINLAGE A
TEILE: 3 5 8

51 CM
ALLE GRÖSSEN

FUTTER A
TEILE: 1-2-5-6

115 CM
OHNE
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

HOSE B
TEILE: 7-8-9-10

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24-26

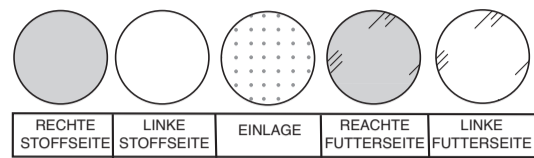
EINLAGE B
TEILE: 9 10

51 CM
ALLE GRÖSSEN

FUTTER B
TEILE: 7-8-9-10

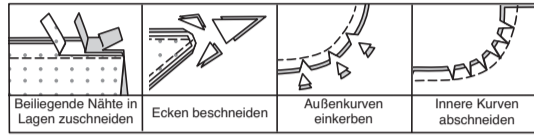
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

NÄHBEGRIFFE, DIE IN DER NÄHANLEITUNG FETT GEDRUCKT SIND, WERDEN IM FOLGENDEN ERKLÄRT.

DESIGNER-BABY SCHMALER SAUM – Zum Säumen bügeln Sie unter 6 mm an der unteren Kante. Nähen Sie dicht an der gebügelt Kante.

Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie unter 3 mm und nähen Sie fest.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

ABSTEPHEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPHEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

NÄHANLEITUNGEN

TOP A

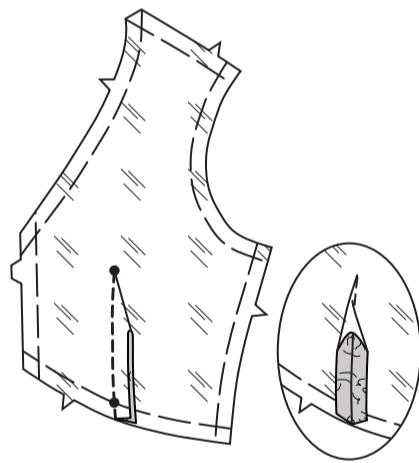
UNTERFUTTER A

Zum Unterfüttern heften Sie die LINKE Seite jedes VORDERTEILS (1) und RÜCKENTEILS (2) an die RECHTE Seite der entsprechenden FUTTERTEILE. Heften Sie durch alle Symbole und alle Konstruktionslinien, wie gezeigt, und lassen Sie dabei beide Fadenenden zum einfachen Entfernen frei. Die verbleibenden vorderen und hinteren Futterteile werden als Futter verwendet.

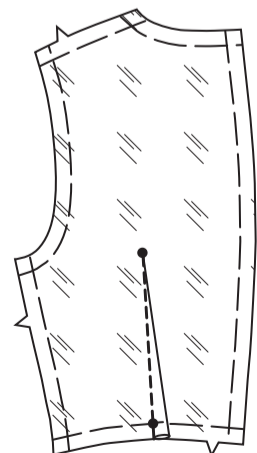


VORDER- UND RÜCKENTEIL

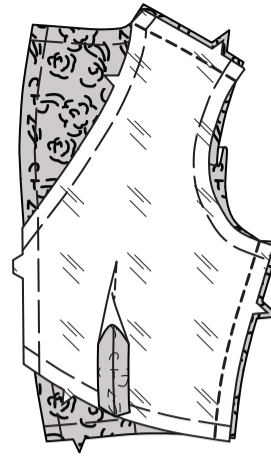
Nähen Sie die Abnähernaht im Vorderteil. Bügeln Sie die Naht auf und zeigen Sie zur vorderen Mitte.



Nähen Sie die Abnäher im Rückenteil. Bügeln Sie zur hinteren Mitte hin.



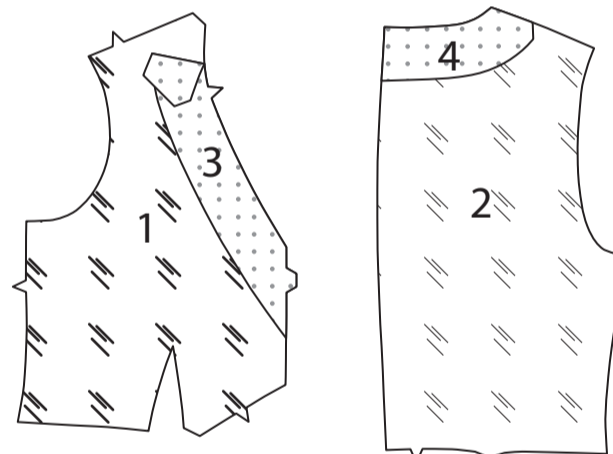
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schulter- und Seitennähten.



Stecken Sie die vorgekräuselte Borte RECHTS AUF RECHTS auf die Armlochkante, wobei die Webkante der Borte innerhalb der Nahtzugabe liegt. Drehen Sie das eine Ende der Borte um und lappen Sie das andere Ende an der Seitennaht. Heften. Nähen Sie.

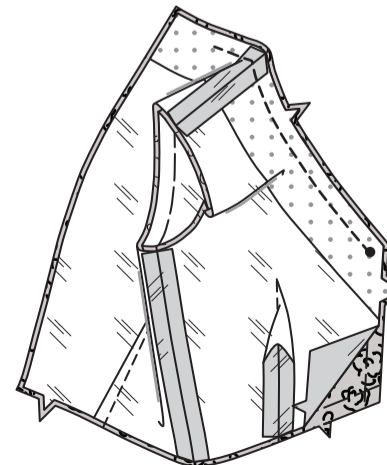


Fixieren Sie die VORDERE EINLAGE (3) auf die LINKE SEITE des FUTTERS. Fixieren Sie die RÜCKW. EINLAGE (4) auf die LINKE Seite des rückw. FUTTERS.

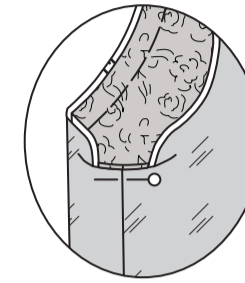


Nähen Sie Abnäher und Nähte für das FUTTER auf die gleiche Weise wie für das Top, beachten Sie dabei nicht die Anleitung für die Borte.

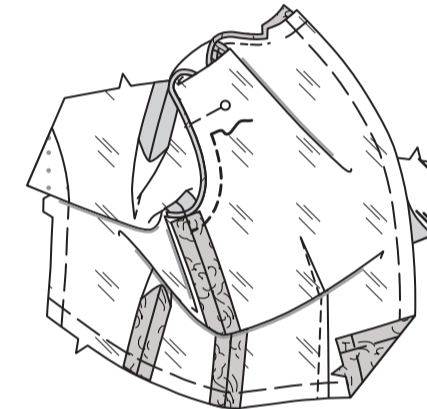
Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS an der Halskante auf das Top, wobei die Kerben, die kleinen Punkten und den Schulternähten übereinstimmen. Nähen Sie die Halsauschnittkante vom kleinen Punkt auf dem Vorderteil bis auf 5 cm an die Rückenlinie heran. Beschneiden Sie die Naht, aber beschneiden Sie NICHT die nicht abgesteppte Halsauschnittkante.



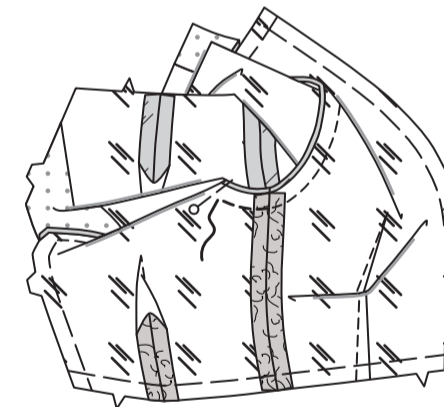
Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. Damit die Nähte richtig übereinstimmen, wenden Sie die Nahtzugabe an den Armausschnittkanten des Tops und des Futters an den Seitennähten wie gezeigt zueinander. Verankern Sie die umgeschlagenen Kanten mit einer Stecknadel. (So können Sie die Kanten leichter zusammenstecken, wenn Sie die Armausschnittkanten zusammennähen wollen.)



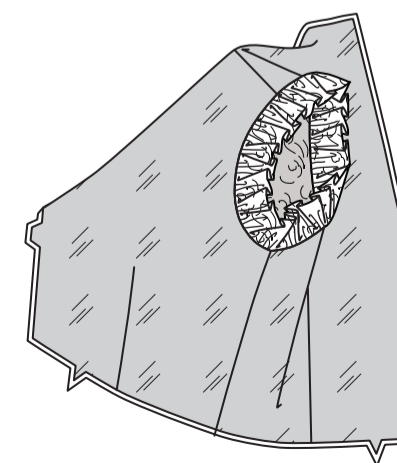
Heben Sie das Futter an und stecken Sie die Armausschnittkanten RECHTS AUF RECHTS an der Seitennaht, entfernen Sie die Verankerungsnadel. Stecken Sie die hinteren Armausschnittkanten zusammen. Beginnen Sie mit dem Zusammennähen der hinteren Armausschnittkanten, beginnend an der Seitennaht, bis zur Schulternaht, und ziehen Sie die Armausschnittkanten durch das "Donut-Loch". Nähen Sie so weit wie möglich.



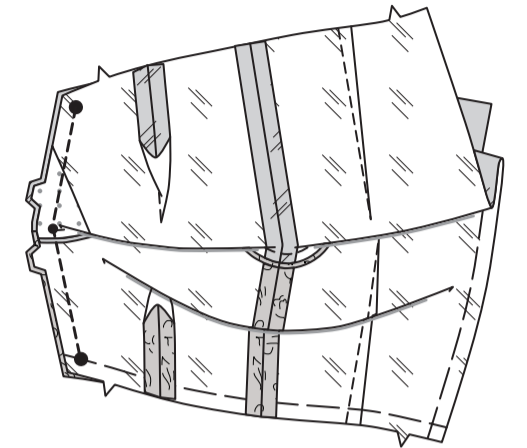
Stecken Sie die vorderen Armausschnittkanten zusammen und nähen Sie von der Seitennaht nach oben in Richtung Schulter, wobei Sie die vorherigen Nähte verbinden.



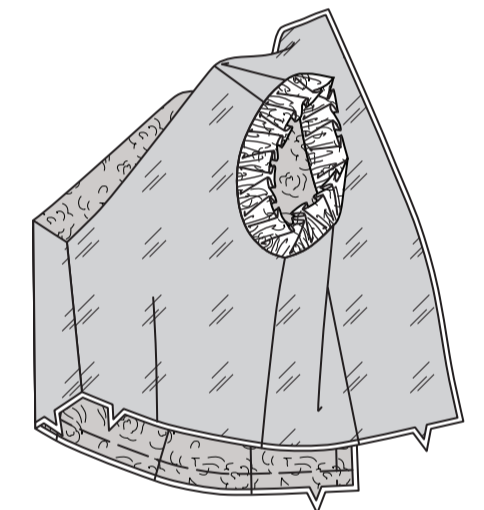
Wenden Sie die rechte Seite nach außen. Bügeln Sie.



Öffnen Sie das Futter. Stecken Sie die vorderen Mittelkanten des Tops zusammen, wobei die Kerben und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Stecken Sie die vorderen Mittelkanten des Futters auf die gleiche Weise zusammen. Nähen Sie das Top und das Futter wie gezeigt zwischen den großen und kleinen Punkten zusammen, wobei Sie die Naht an den kleinen Punkten unterbrechen.

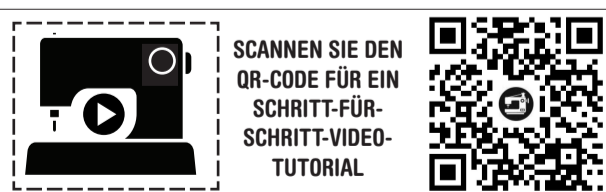
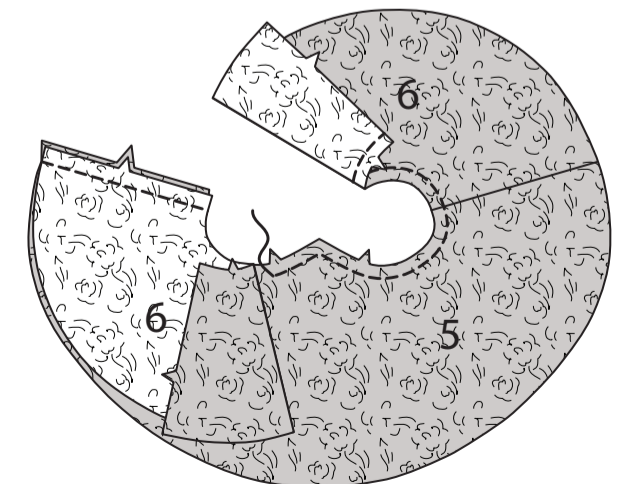


Wenden Sie das Futter nach unten. Bügeln Sie.



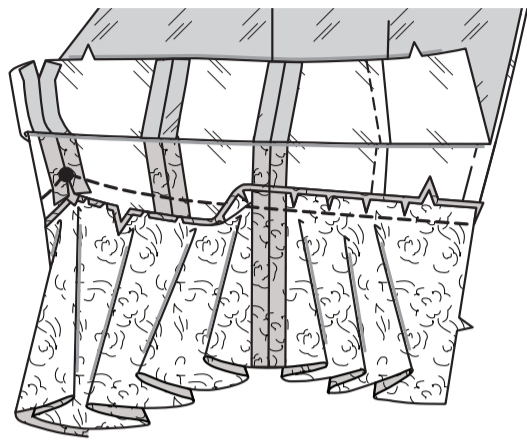
SCHÖSSCHEN

Nähen Sie das SCHÖSSCHENVORDERTEIL (5) an den Seiten an das SCHÖSSCHENRÜCKENTEIL (6). STEPPEN Sie die obere Schößchenkante FEST.

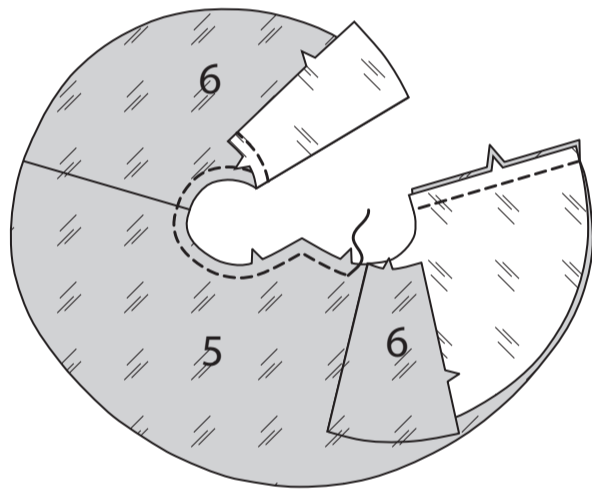


SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

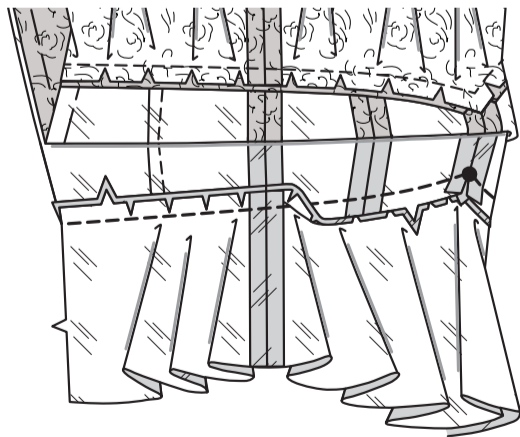
Öffnen Sie das Futter. Stecken Sie das Schößchen RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Tops, wobei die Kerben, Seitennähte und großen Punkten übereinstimmen und schneiden Sie das Schößchen bei Bedarf an der Steppnaht ein. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Topfutter frei. Bügeln Sie die Naht zum Top hin.



Nähen Sie die Nähte des Schößchenfutters wie beim Schößchen.
STEPHEN Sie die Oberkante des Futters **FEST**.



Stecken Sie das Schößchenfutter RECHTS AUF RECHTS auf die untere Kante des Topfutters, wobei die Kerben, Seitennähte und großen Punkten übereinstimmen und schneiden Sie das Schößchenfutter bei Bedarf an der Steppnaht ein, wie nötig. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Top frei. Bügeln Sie die Naht zum Top hin.

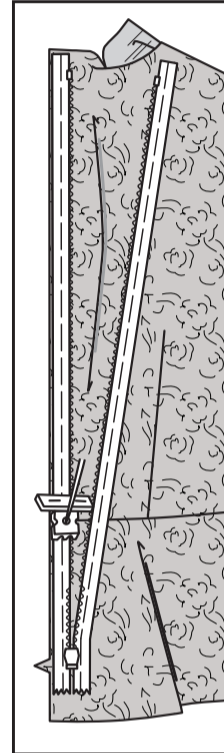


UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

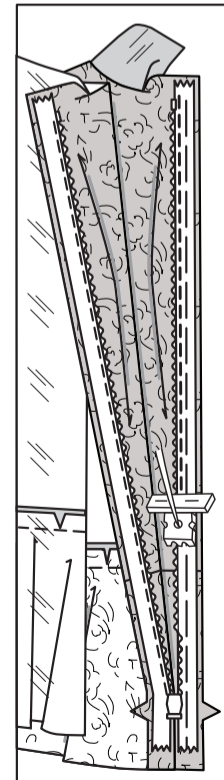
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an.

18. Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Halten Sie die freien Oberkanten des Rückenfutters aus dem Weg.

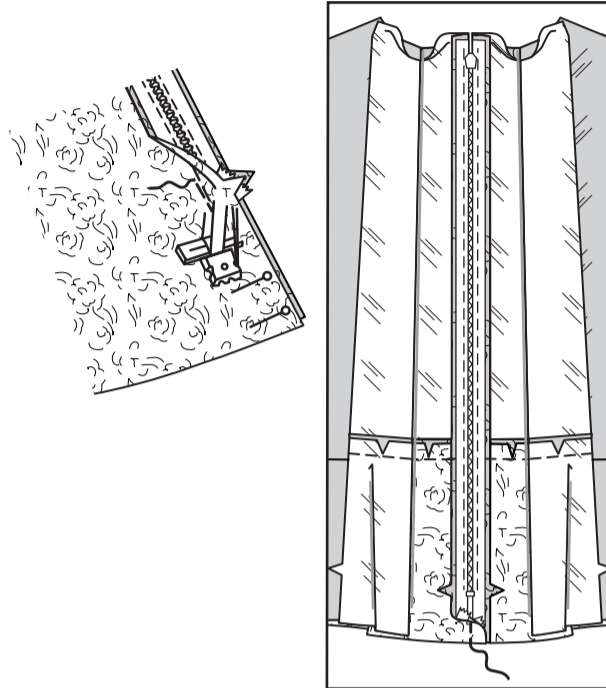
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlussbandes mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



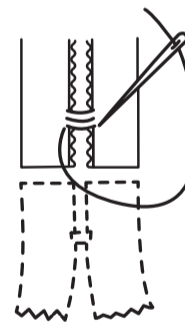
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



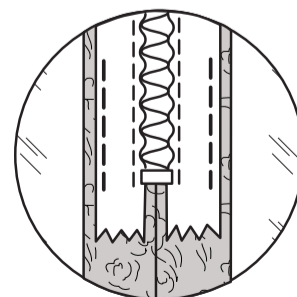
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht ab.



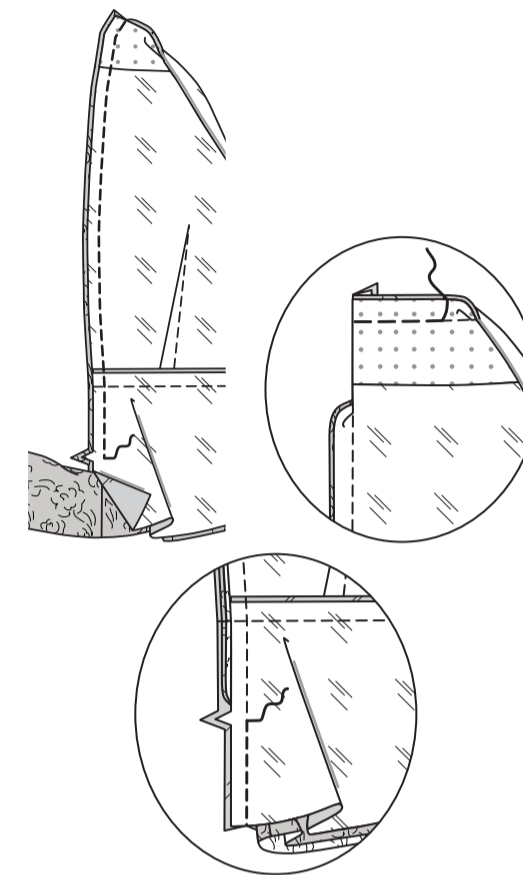
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.



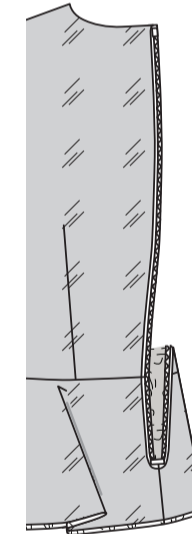
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Tops und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Rückenfutter nach AUSSEN. Stecken Sie die hinteren und rückwärtigen Halsauschnittkanten von Top und Futter RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von den Rückenenden entfernt, lassen Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Nähen Sie die verbleibenden hinteren Halsauschnittkanten ab und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an. Bescheiden Sie die hintere Mittelnaht. Schneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein. Nähen Sie die hinteren Mittelkanten des Schößchenfutters unterhalb der Kerbe zusammen.

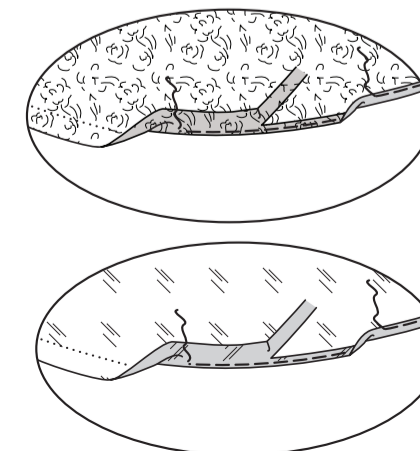


Wenden Sie das Futter nach INNEN. Bügeln Sie.

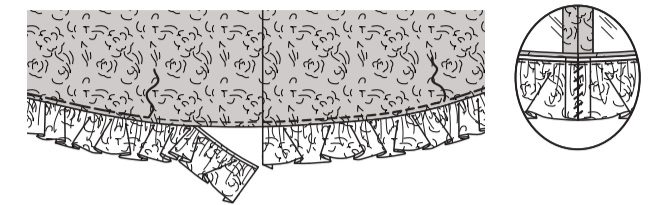


ABSCHLUSS

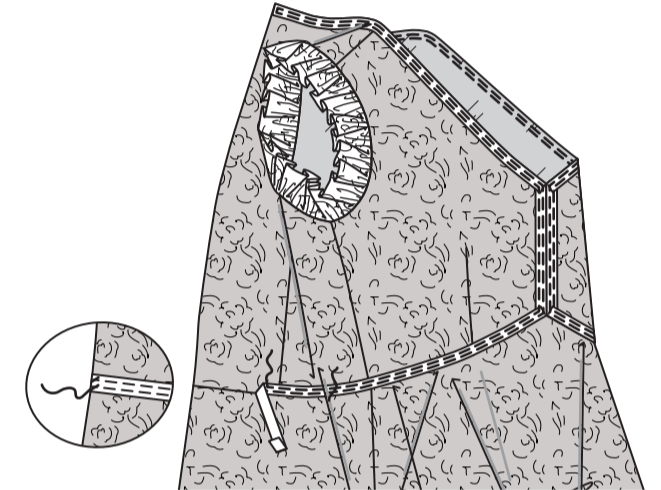
Machen Sie einen DESIGNER/BABY- SCHMALEN SAUM an der unteren Kante des Schößchens und des Schößchenfutters.



Lappen Sie die fertige Kante des Schößchens über die Webkante der vorgekräuselten Spitze und schlagen Sie die Enden der Spitze an der hinteren Mittelnaht 1.3 cm um. Heften. Nähen Sie entlang der vorherigen Saumnähte. **SÄUMEN** Sie die Enden der Spitze.



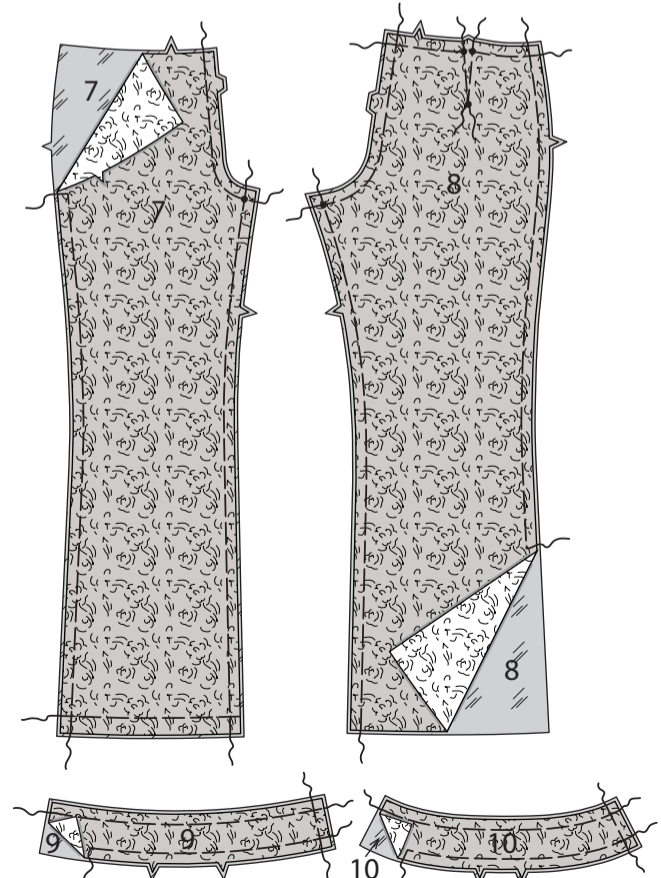
Drehen Sie das Ende der flexiblen Borte um 1.3 cm. Beginnen Sie in der hinteren Mitte und heften Sie die Borte so an, dass eine lange Kante knapp über der fertigen Halskante liegt und die Borte über die fertige Kante hinausragt. Falten Sie die Borte in der vorderen Mitte und setzen Sie sie entlang der vorderen Mitte fort, indem Sie sie entlang der Naht platzieren. Falten Sie an der Schößchennaht und setzen Sie die Borte entlang des Tops fort, wobei die Kante der Borte entlang der Taillennaht liegt, und drehen Sie die Enden in der hinteren Mitte um 1.3 cm. Nähen Sie dicht an den langen Kanten der Borte. **SÄUMEN** Sie die Enden.



HOSE B

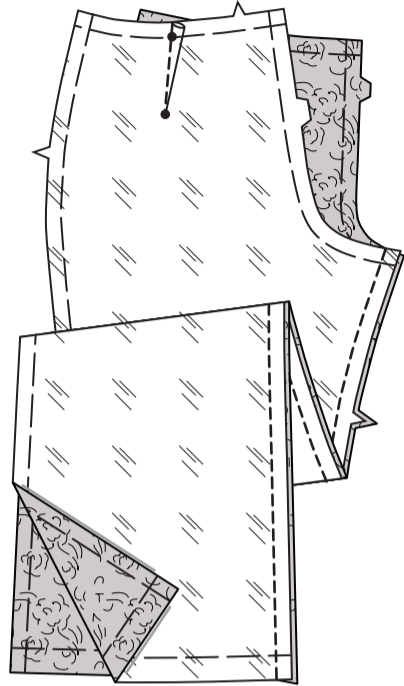
UNTERFUTTER A

Zum Unterfüttern stecken Sie die LINKE Seite jedes VORDERTEILS (7), RÜCKENTEILS (8), VORDEREN BUNDS (9) und RÜCKW. BUNDS (10) an die RECHTE Seite der entsprechenden FUTTERTEILE. Heften Sie durch alle Symbole und alle Konstruktionslinien, wie gezeigt, und lassen Sie dabei beide Fadenenden zum einfachen Entfernen frei. Die verbleibenden Futterteile des vorderen und rückw. Bunds werden als Futter verwendet.

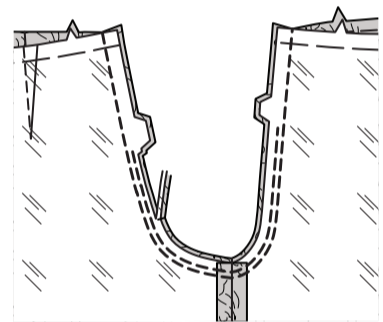


RÜCK- UND VORDERTEIL

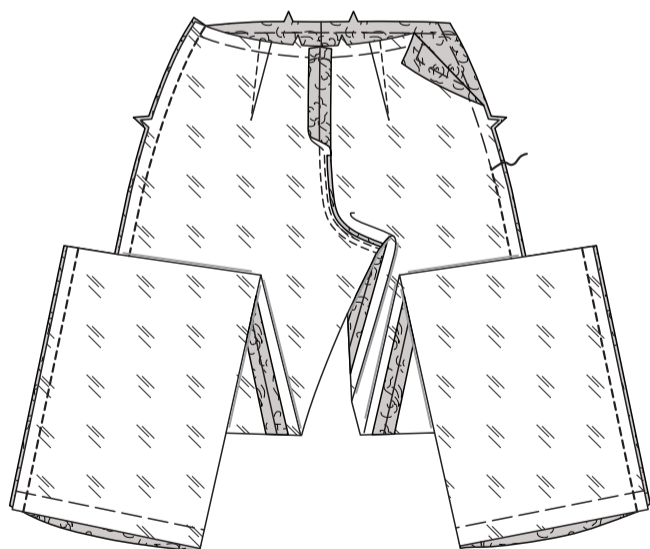
Nähen Sie einen Abnäher im Rückenteil. Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil am Innenbein und dehnen Sie dabei das Rückenteil, damit es passt.



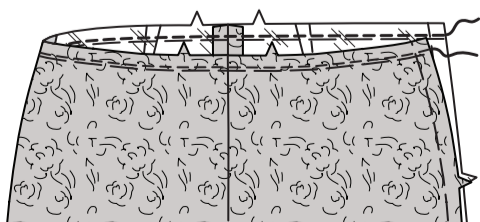
Nähen Sie die Mittelnaht, wobei die inneren Beinnähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm in der Nahtzugabe zwischen den Kerben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



Nähen Sie an der RECHTEN Seitennaht das Rückenteil an das Vorderteil. Nähen Sie die LINKE Seitennaht von der Unterkante bis auf 7.5 cm an die Kerbe heran und steppen Sie zur Verstärkung der Naht.

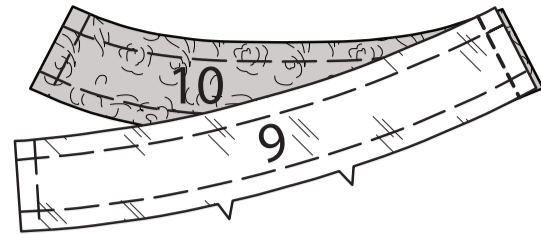


STEPHEN Sie die Oberkante **FEST**.



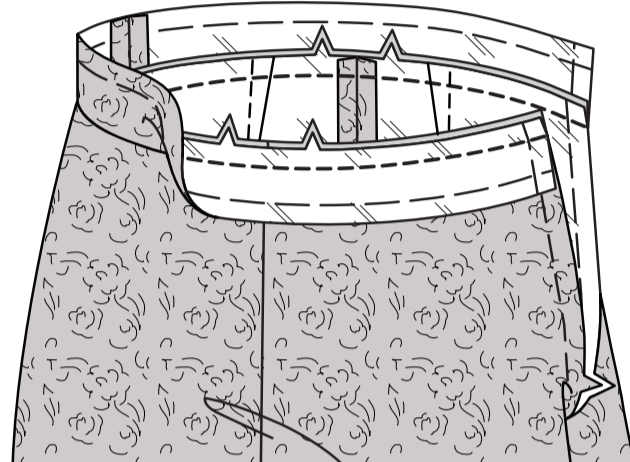
BUND UND UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

Nähen Sie den vord. Bund an den rückw. Bund an der RECHTEN Seitennaht.

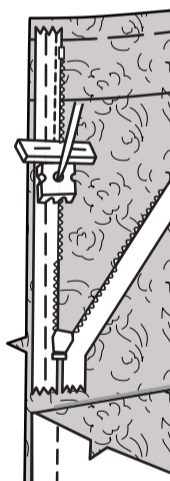


Stecken Sie den Bund an der oberen Kante der Hose fest, wobei die Mittelpunkte, Kerben und die RECHTE Seitennaht übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Bund hin.

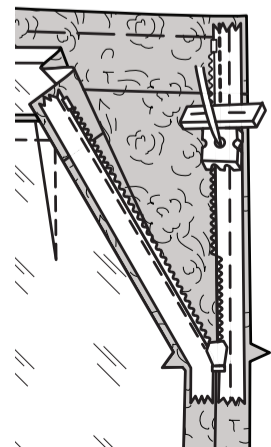
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an.



Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

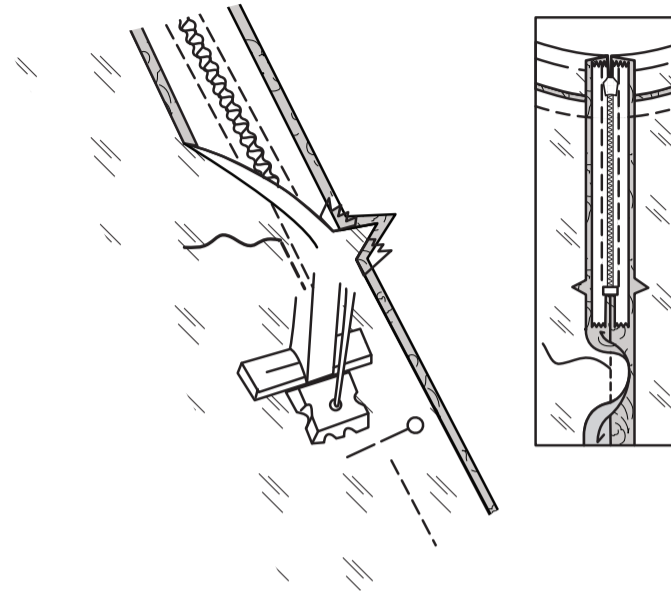


Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



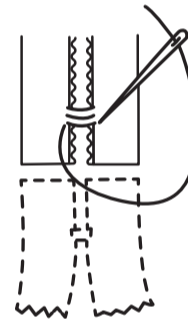
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende LINKE Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes geht.

Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.

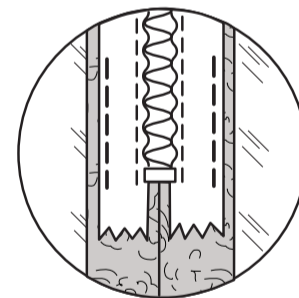


Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung.

Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.

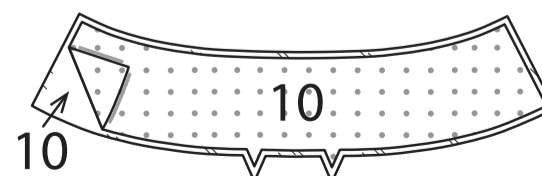


Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



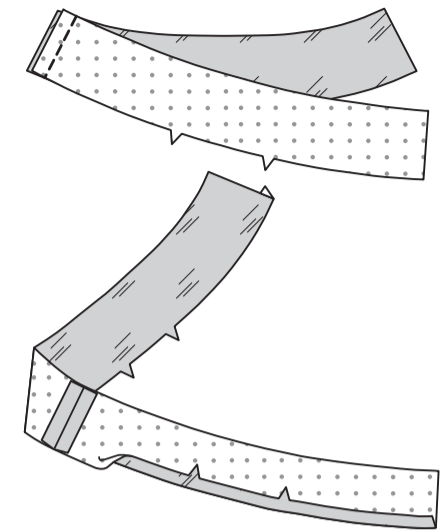
ABSCHLUSS

Fixieren Sie die EINLAGE auf die LINKE Seite des FUTTERS des vord. Bunds und FUTTERS des rückw. Bunds.

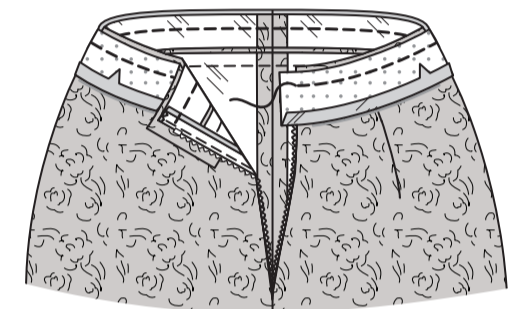


Nähen Sie das FUTTER des vord. Bunds an das FUTTER des rückw. Bunds an der RECHTEN Seitennaht.

Schlagen Sie 1.3 cm an der ungekerbten Kante 1.3 cm nach unten. Bügeln Sie.

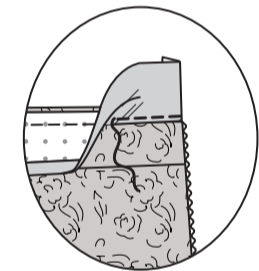


Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS an den Bund, wobei die Mittelpunkte und die RECHTE Seitennaht übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante. Beschneiden.



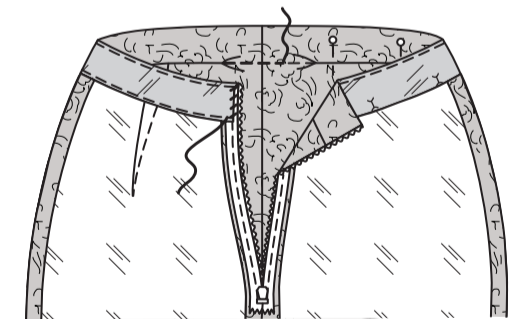
STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.

Schlagen Sie die Nahtzugaben an den Öffnungskanten des Futters ein. Bügeln Sie.



Wenden Sie das Futter auf die INNENSEITE, bügeln Sie. Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Futters über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. (Die fertige Futterkante liegt unterhalb der Naht.) Nähen Sie auf der AUSSENSEITE in den Graben oder die Rille der Bundnaht zwischen dem Reißverschluss und fangen Sie das Futter auf der INNENSEITE ein.

SÄUMEN Sie die Enden des Futters an das Reißverschlussband, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei.



Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der Falte. Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite zu.

Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante nach unten; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der oberen gebügelten Kante.

STEPHEN Sie den Saum wie gezeigt entlang der oberen Heftnaht **AB**.

